



Medientyp:	Tageszeitung	Gedruckte Auflage:	28.258
Veröffentlichungsdatum:	11.12.2014	Verkaufte Auflage:	
Seite:	10	Verbreitete Auflage:	20.357
Brutto AVE (€):	€ 3642	Reichweite:	93.000

**GASTKOMMENTAR**

# US-Aktien: Das Glas ist halb voll

Seit der US-Aktienindex S&P 500 im November die Marke von 2000 Punkten geknackt hat, fragen Investoren vermehrt: Wie lange kann die Rally bei US-Aktien noch anhalten? Angesichts der Bewertungen und wirtschaftlichen Fundamentaldaten besteht unserer Ansicht nach Raum für weitere Kurssteigerungen.

Ein Blick auf die Kurs-Gewinn-Verhältnisse seit 1960 zeigt: Historisch betrachtet sind US-Aktien nicht teuer, sondern durchschnittlich bewertet. Im Vergleich zum europäischen oder japanischen Aktienmarkt sind US-Werte ebenfalls nicht teuer. Die Risikoprämien von Aktien gegenüber Anleihen liegen im Vergleich zu den vergangenen 30 Jahren sogar außerordentlich hoch.

**Fundamental stark.** Die

Fundamentaldaten für US-Aktien sind günstig: Wir erwarten, dass die Wirtschaft der USA 2015 um 2,5 bis drei Prozent wachsen wird. Das ist deutlich mehr als die 0,75 bis 1,25 Prozent, die wir für die Eurozone erwarten, oder die ein bis 1,5 Prozent für Japan. Ein starker Dollar und niedrigere Energiepreise sollten den Konsum fördern.

**Gewinnwachstum.** Gleichzeitig ermöglichen die Fortschritte bei der Haushaltskonsolidierung mehr Spielraum auf öffentlicher Seite. Vor diesem Hintergrund halten wir 2015 ein durchschnittliches Gewinnwachstum bei US-Unternehmen von nahe zehn Prozent für möglich. Die langfristigen demografischen Aussichten für die USA sind günstiger als in Europa oder Asien: Die Geburtenrate steigt, und dies sollte im Zusammenspiel mit

der Zuwanderung eine weiterhin hohe Produktivität ermöglichen.

Die bestehenden Risiken sind eher kurzfristig. So könnte das Ende der extrem lockeren Geldpolitik der US-Notenbank Fed kurzzeitig für ein weiteres Auf und Ab am US-Aktienmarkt sorgen. Allerdings sollten Anleger damit verbundene Rücksetzer als Gelegenheiten betrachten, um Einzelwerte aufzustocken. Aktien mit hohen Dividendenrenditen



*Auch Biotechnologie-Unternehmen, die neue Antworten auf medizinische Anforderungen geben, bieten Chancen*

dürften nach wie vor von den niedrigen Zinsen profitieren, die mit einer anhaltenden Suche nach alternativen Erträgen einhergehen. Darüber hinaus erscheinen uns in Anbetracht des konjunkturellen Umfeldes zyklische Branchen zunehmend interessant.

**Aktienfavoriten.** Von steigenden Handelsumsätzen infolge einer höheren Volatilität dürften Betreiber von Handelsplätzen wie die Chicago Mercantile Exchange profitieren. Zudem gefallen uns innovative Technologieunternehmen wie Apple. Das angekündigte Bezahlungssystem

Apple Pay sollte dazu beitragen, die Ertragsströme des Unternehmens breiter aufzustellen.

Auch Biotechnologie-Un-

ternehmen, die neue Antworten auf medizinische Anforderungen geben und daher über eine starke Preissetzungsmacht verfügen, bieten Chancen. Dazu gehört Gilead Sciences, das über eine gut gefüllte Produkt-Pipeline verfügt und attraktiv bewertet ist.

Insgesamt betrachtet sind die USA aus Sicht eines Aktienanlegers ein vernünftig bewerteter Markt, der von einem anziehenden Wirtschaftswachstum, einem schwachen Dollar und sehr gesunden langfristigen Wachstumstreibern profitieren sollte. Insofern sind wir der Ansicht, dass das Glas bei US-Aktien erst halb voll ist und der Markt seine besten Zeiten noch vor sich hat.

Bloomberg/Morris

**DIANE SOBIN**  
Leiterin der  
US-Aktien  
Threadneedle